

Saison 2000/01 (1. Landesliga)  
2. Runde: Mittwoch, 23.08.2000 um 18.30 Uhr

## **Union Rohrbach/Berg - WSC Hertha Wels 2:0 (0:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Kerl Daniel; Schuster Dietmar, Stallinger Christian, Unger Alexander, Schuster Klaus, Richtsfeld Ernst, Kehrer Josef, Engleder Manuel, Pribyl Milan, Zach Herbert (86. Turner Ralph), Löfler Roland (58. Wild Johannes).

### **Tore:**

79. Minute 1:0 Klaus Schuster  
92. Minute 2:0 Milan Pribyl

### **Gelbe Karten:**

Stallinger Christian, Kehrer Josef;  
Strnka Josef, Paschinger Manfred

### **Gelb/rote Karte:**

Paschinger Manfred

**Zuschauer:** 300

**Schiedsrichter:** Mag. Prammer

### **Spielbericht:**

## **Erfolgreiche Heimpremiere für Union Rohrbach/Berg in der Saison 2000/2001 der 1. Landesliga**

Mehr als 20 Minuten vergingen, bis Rohrbach/Berg gegen die äußerst defensiv eingestellten Gäste aus der Messestadt Wels erstmals gefährlich vor das Tor kamen - Klaus Schuster schießt aus rund 20 m, Torhüter Oelschlägl kann den Ball aber über die Latte lenken.

Drei Minuten später in der 27. Minute deutet WSC Hertha mit einem Schuss von Dejan Vasic an, dass sie nicht ungefährlich sind und ihr Spiel auf Konter angelegt haben.

In der 34. Minute die bis dahin größte Chance für Rohrbach/Berg - Manuel Engleder läuft alleine auf den Torhüter zu, kann im entscheidenden Augenblick den Torhüter aber nicht überspielen.

Mit einer gelben Karte für Josef Strnka von WSC Hertha wegen Foulspiels (43.) geht die erste Spielhälfte zu Ende; sofort nach Wiederbeginn hat WSC Hertha eine Torchance, der Ball geht aber am Rohrbacher Gehäuse, das von Daniel Kerl wieder ausgezeichnet gehütet wurde, vorbei.

Zwischen der 54. und 56. Minute erspielen sich die Rohrbacher Torchancen in Serie, die aber nicht erfolgreich abgeschlossen werden können; zuerst streift ein Schuss von Klaus Schuster nur die Querlatte, dann macht Manuel Engleder mit der Ferse

einen Torschuss - der Ball geht aber an der rechten Stange vorbei und zum Dritten kann Neuerwerbung Milan Pribyl den Welser Goalie nicht umspielen.

Schön langsam glaubte WSC Hertha an den Erfolg ihres Systems mit der dicht gestaffelten Abwehr praktisch in Form von 2 „Viererketten“ und vielleicht könnte bei einem Konter auch noch ein Tor fallen.

In der 64. Minute sieht Manfred Paschinger von WSC Hertha wegen Foulspiels die gelbe Karte.

Drei Minuten später zirkelt Herbert Zach von der linken Seite einen Freistoß auf das Welser Tor, aber der Ball streift nur die Querlatte.

In der 76. Minute hätte es dann sogar die Führung für Hertha Wels geben können - Christian Stallinger kann aber mit letztem Einsatz noch vor dem heranstürmenden Welser Mario Haider retten. In der 79. Minute folgt dann das "Aufatmen" bei Spielern, Funktionären und Zuschauern aus Rohrbach - Klaus Schuster bringt mit einem Kopfball nach einem Eckball von der linken Seite Rohrbach/Berg mit 1:0 in Front und belohnt damit die stetigen Angriffsbemühungen.

In der 90. Minute sieht Manfred Paschinger (WSC Hertha) nach Foul ohne Ball die gelb/rote Karte.

In der Nachspielzeit hat Union Rohrbach/Berg noch zwei große Auftritte: zuerst erzielt Milan Pribyl (92.) sein erstes Meisterschaftstor für Union Rohrbach/Berg und zum Abschluss vergibt Klaus Schuster mit einem Schuss an die linke Stange (94.) noch das mögliche 3:0.

Dennoch konnten die Zuschauer mit der Leistung der Heimmannschaft zufrieden sein; gegen einen destruktiv agierenden Gegner, der ständig mit 8 - 9 Spielern am eigenen Strafraum stand, braucht es viel Geduld, um zum Erfolg zu kommen und der stellte sich schlussendlich doch noch ein.